

SV Fides St. Gallen – als Verein da für alle im Quartier und in der Stadt seit 1910

Mit Erstaunen und Freude haben wir in der vergangenen Jubiläumsausgabe des «Tablätli» erfahren, dass nicht nur wir als SV Fides seit 1910 auf eine lange Tradition zurückblicken dürfen, sondern auch der Quartierverein, in dessen Quartier der SV Fides gegründet wurde und sich auch heute immer noch zu Hause fühlt. Folgend ein kurzer Rückblick auf unsere Geschichte und unsere aktuelle Situation...



Ältester Handballverein

Im Jahr 1910 als Marianische Jünglings-Congregation (MJC) St. Fiden gegründet, gilt der SV Fides heute als einer der ältesten und grössten Handballvereine der Deutschschweiz. Am Beginn stand die Turnsektion der MJC-St. Maria Neudorf mit 42 Mitgliedern. Trainiert und gespielt wurde im Turnkeller des Buchentalschulhauses und anschliessend in der Turnhalle Gerhalden. Mit der Ära Paul Riklin fasste der Feld- und Hallen-Handball festen Fuss im SV Fides. Der erste grössere Erfolg war der Aufstieg in die NLB in der Saison 1957/58 unter der Ägide der Gebrüder Werner, Beat und Alex Aepli. Mit dem Jahr 1966 begann die NLA-Geschichte des SV Fides. Mehrere Fides-Spieler wurden während dieser für den Verein sehr erfolgreichen Zeit in die Nationalmannschaft berufen, so Goalie Sepp Pfund, Hugo Rey, Sepp Stähelin, Paul Eigenmann, Paul Stäheli und Robert Jehle. In der Saison 1968/69 erreichte der SV Fides das bisher beste Resultat, den 3. Meisterschaftsrank, punktgleich mit dem Vizemeister.

Fides-Schülerturnier und Aufstiege

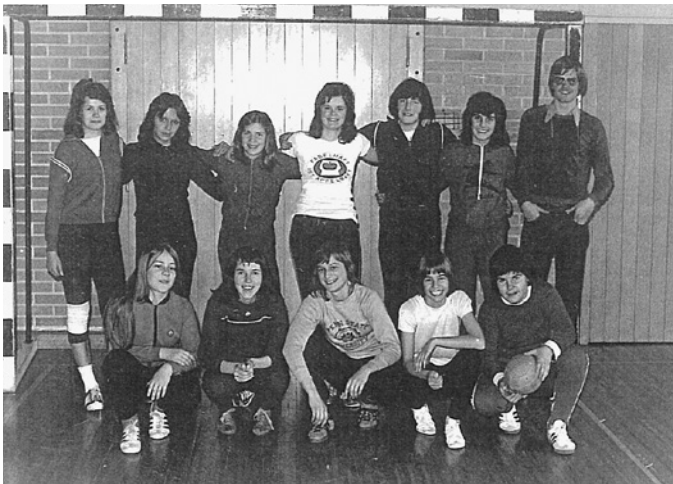
Ende der 60er Jahre erfolgte auch der Startschuss für das bereits mehrere Generationen prägende, legendäre Fides-Schülerturnier im Buchwald. Das begeisternde Schülerhandballturnier mit über 1500 JuniorInnen in gut 135 Teams erleben wir seitdem jedes Jahr auf der Halden-Sportanlage. Die folgenden Jahre brachten Höhen und Tiefen. Grosser Jubel brach im Jahre 1982 mit dem 3. Aufstieg der Herren in die NLA aus. Die Frauen schafften erstmals den Sprung in die NLD, wurden in den darauffolgenden Jahren zweimal Vizemeisterinnen und damit Europacup-Teilnehmerinnen. In dieser Zeit visierten sie auch den Meistertitel an und überflügelten dabei den Rivalen Brühl. Aus dem kleinen Quartierverein der Jungmannschäftler war einer der grössten Handballvereine der Schweiz geworden. Das erste Jahrzehnt im neuen Jahrtausend brachte sportlich, organisatorisch und finanziell ein Auf und Ab. Nach dieser eher unruhigen Phase steuerte das Schiff SV Fides

wieder ruhigere Gewässer an. Die Meisterschaft im Handball beginnt üblicherweise im Herbst und dauert bis in den Frühling. Die Vorbereitungen in den Teams und im Verein für eine neue Saison sind jedoch fliessend. Hinzu kommt, dass der Vereinskalendar des SV Fides gerade in den Monaten zwischen den Meisterschaften jeweils vollgepackt ist mit Anlässen und Veranstaltungen. Da wären zum Beispiel das traditionelle Fides-Schülerturnier jeweils im Juni auf dem Haldenareal, die Hauptversammlung nach den Sommerferien im Paul-Grüninger-Stadion bei unserem Gastgeber Mario Olivieri in der Kronenlounge, das legendäre Fides-Zelt am Open Air St. Gallen oder unser Sponsorenlauf bei der Frauenbadi in den Drei Weieren.

Der Verein

Unser Verein mit heute über 350 Mitgliedern präsentiert sich aktuell in einer sehr guten und soliden Lage, sowohl organisatorisch, finanziell als auch sportlich. Dies insbesondere dank einer





nun seit Jahren stabilen Vereinsorganisation, unseren über 70 FunktionärInnen und deren Freiwilligenarbeit, aber auch dank all den zahlreichen kleineren und grösseren Sponsoren und der jahrelangen und grosszügigen Unterstützung unseres Supportclubs mit zahlreichen ehemaligen Fidesler/innen. Unsere kleinsten Knaben und Mädchen tummeln sich bereits ab 6 Jahren in der Halle herum, wobei der Spass an der Bewegung und am Zusammensein im Verein bei unseren ältesten Mitgliedern in und ausserhalb der Halle mit über 75 Jahren nicht weniger ist. Wir sind stolz, auf allen Jugendstufen sowohl im Breiten- als auch im Leistungsbereich Teams anbieten zu können. Im Leistungssport spannen wir seit vergangener Saison bei den Knaben mit dem TSV St. Otmar und dem HC Goldach-Rorschach in der Ostschweizer Handball Akademie (OHA) zusammen. Auch bei den Erwachsenen haben wir Angebote mit Teams, welche an der Meisterschaft im Breitensport teilnehmen, aber auch solche, welche sich ganz einfach zum Plausch einmal in der Woche in

der Halle zum Sporttreiben treffen. Unser sportliches Aushängeschild – die 1. Mannschaft – behauptet sich ausserdem seit Jahren an der Spitze der 1. Liga und bietet immer wieder spannende und attraktive Handballabende im Athletikzentrum St. Gallen.

«ÖSTLER» aus Überzeugung

Wir fühlen uns wohl im Osten der Stadt und sind stolz, weiterhin vielen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen aus dem Quartier und der ganzen Stadt eine sinnvolle Freizeitmöglichkeit und ein vielseitiges Vereinsleben bieten zu können. In unserem Verein sollen alle willkommen sein, welche Freude am Sport und am Vereinsleben haben! Auch in den Schulen der Stadt sind wir mit unserem Programm «Handball macht Schule (HmS) St. Gallen» zusammen mit den anderen Handball Stadtvereinen immer wieder präsent, um auf den Handballsport und unsere Vereine aufmerksam zu machen. Trotzdem aber fällt es auch uns nicht immer leicht, Freiwillige für unseren Verein gewinnen zu können, insbesondere als TrainerInnen und BetreuerInnen für unsere Nachwuchsmannschaften.

Wir sind fest überzeugt und gewillt, auch in den kommenden Jahren weiterhin ein fester und wichtiger Bestandteil des Quartiers und der Stadt zu sein und dafür als Sportverein unseren Beitrag zu einer gesunden, toleranten und integrativen Gesellschaft zu leisten. Und natürlich freuen wir uns auch in Zukunft auf alle neuen Gesichter aus dem Quartier und der Stadt in unserem Verein, sei dies als SportlerIn in der Halle, als ZuschauerIn an einem unserer Spiele oder einfach als Gast im Fides-Zelt am Open Air St. Gallen oder in der Festwirtschaft am Fides-Schülerturnier. Hopp Fides!



Roger Mayer, Präsident
www.svfides.ch